

Bitte an die Herren Verleger.

[14895]

Um die geschäftliche Übersicht zu erleichtern, bitte ich für meine Filiale in Winterthur vom 1. Januar 1885 an ein besonderes Konto anzulegen und alle von dort aus gemachten Bestellungen auch diesem Konto dort zu belasten.

Gleichzeitig ersuche ich wiederholt, die von dort aus gemachten à cond.-Bestellungen doch ja auszuführen, indem nur dasjenige bestellt wird, für welches man Verwendung hat.

Schließlich bringe ich zur Kenntnis, daß ich für mein Sortiment von heute an in Stuttgart wieder einen Kommissionär halten werde und daß Herr Müller (Werther's Nachf.) die Güte haben wird meine dortige Vertretung zu übernehmen.

Hochachtend

Zürich, Anfang März 1885.

Caesar Schmidt.

[14896] Einem geehrten Gesamtbuchhandel die höfliche Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage eine

Sortiments- und Kolportagebuchhandlung,

verbunden mit Schreibmaterialiengeschäft errichtete.

Ich ersuche die Herren Verleger um gef. Zusendung von Circularen, Probenummern und Katalogen, nach welchen ich meinen Bedarf wähle.

Herr Louis Raumann in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe alles von mir bar Verlangte honorieren.

Hochachtungsvoll

Eisleben, den 19. März 1885.

C. Puttche.

Verkaufsanträge.

[14897] In einer kleineren, sehr angenehmen norddeutschen Residenz ist eine seit Jahren fest eingebürgerte liberale Zeitung mit gut eingerichteter Buchdruckerei für 60 000 Mark zu verkaufen. Rein-ertrag 12 000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[14898] Wir beabsichtigen, unsere Handlung im ganzen oder geteilt zu verkaufen. Zur größeren Hälfte besteht der Verlag aus Judaica: den Schriften von Geiger, Joel, Sachs, Kompert, Philippson, Jung, verschiedenen Bibelausgaben etc., zur anderen Hälfte aus Schriften von Karl Ruff, Arnold Wellmer u. a. Barpreis für Vorräte, Rechte, ca. 400 Bogen Stereotypplatten und Außenstände 65 000 Mk. Nähere Auskunft auf direkte Anfragen erteilt

Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung in Berlin S.W., Wilhelmstr. 32.

[14899] Eine aus 2800 Bänden bestehende, gut erhaltene Leihbibliothek, darunter die neuesten Romane von Auerbach, Dahn, Ebers, Galen, Gutzkow, Polko und eine große Anzahl Zeitschriften, ist billig zu verkaufen.

Offerten unter W. Z. 10124. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[14900] Ein Sortimentgeschäft mit Nebenbranchen wird wegen Übernahme eines größeren Geschäftes verkauft. Umsatz 9000 fl. Preis 3500 fl. Übernahme des festen Lagers u. guter Außenstände nach Inventurwert.

Anzahlung $\frac{1}{3}$ des Totalkaufpreises. Offerten unter C. F. 9080. sind durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[14901] Ein junger Buchhändler, der über einiges Vermögen zu verfügen hat, wünscht in Kürze eine lebhafte, gut eingeführte Sortimentbuchhandlung zu kaufen und bittet geeignete Anträge unter Chiffre J. G. 20. an Herrn Immanuel Müller in Leipzig, der sich auch zu näherer Auskunft bereit erklärt hat, gelangen zu lassen. Diskretion selbstverständlich.

[14902] Zu kaufen gesucht gegen Barzahlung (15 000 M. sofort, 5000 M. nach d. D.-M.) einige nachweislich gangbare Werke bez. Zeitschrift wissenschaftlicher Richtung. (Geschichte, Litteratur-, Kulturgeschichte, Naturwissenschaften, Medizin erwünscht — Theologie, Jurisprudenz, Landwirtschaft, Belletristik, ausgeschlossen.) Anerbietungen unter C. & E. 10469. befördert die Exped. d. Bl.

Teilhaber gesuche.

[14903] Associé oder Kommanditär. — Für eine Pariser lukrative Buchhandlung (Verlag und Kommission) wird ein thätiger oder stiller Teilhaber mit einer Einlage von 50 bis 60 000 Mark gesucht. Dem Suchenden stehen allererste Referenzen zur Seite; dagegen finden auch nur solche Reflektenten Berücksichtigung, die ihrerseits beste Referenzen beibringen können. Ernstliche Offerten erbeten unter C. C. 3205. durch die Exped. d. Bl.

[14904] Für ein Berliner Sortiment, dessen Besitzer anderweitig in Anspruch genommen, wird ein Teilhaber mit ca. 25,000 Mark Einlage gesucht, der ein tüchtiger Sortimenter und geeignet ist, das Geschäft selbständig zu leiten. Die Einlage kann ev. sicher gestellt werden. Offerten unter Berlin # 9518. befördert die Exped. d. Bl.

Teilhaber anträge.

[14905] An einem rentablen Buch- oder Zeitungsverlag wünscht sich ein erfahrener Buchhändler mittlerer Jahre mit vorläufig 15 000 Mark zu beteiligen. Offerten unter # 9850. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[14906] Für Berlin. — In eine Berliner Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung, event. auch bessere Kolportagebuchhandlung, der an einer wirklich tüchtigen Mitarbeiterchaft gelegen, wünscht ein junger, intelligenter und erfahrener Buchhändler (auch kaufmännisch gebildet) mit Kapital als Socius einzutreten.

Hauptbedingung: buchmäßiger Nachweis der Rentabilität.

Firmen, die durch Ausnahme eines Socius nur finanzielle Schwierigkeiten heben wollen, werden nicht berücksichtigt. Suchender ist ein verträglicher Charakter und durch jahrelange Leitung eines der ersten dortigen Sortimente mit den Berliner Verhältnissen sehr vertraut.

Offerten sub H. S. # 10385 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag von

C. F. Gruner in Leipzig.

[14907]

Holz-Industrie Zeitung.

Jährlich 10 M. — Inseratenzeile 25 A.

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

[14908]

In unsern Europäischen Wanderbildern erschien soeben als Nr. 77—80:

Konstantinopel

und

Umgebung

von

P. Leonhardi.

Mit 35 Illustrationen und 1 Plan.

Preis 2 M. mit 25% Rabatt.

Gegen bar 7/6 Exemplare.

Dieses reich und prachtvoll illustrierte Landschafts-, Geschichts- und Kulturbild der Wunderstadt am Goldenen Horn verdanken wir der Feder eines Verfassers, der viele Jahre in Konstantinopel gelebt hat.

Er verschmähst es seine Beobachtungen und Erfahrungen in der trockenen Form eines Reisehandbuchs zu geben; er hat vielmehr den massigen Stoff mit Künstlerhand zu einem lebensvollen Gemälde verarbeitet.

Die Bedeutung des Gegenstandes und seine gelungene Darstellung dürfen die Aufmerksamkeit aller Gebildeten beanspruchen.

In den nächsten Tagen wird erscheinen als Nr. 84—86:

Buda-Pest.

Mit 44 Illustrationen und 1 Plane der Stadt.

Rebst einem Anhang über die Budapester Allgem. Landesausstellung des Jahres 1885.

Mit einem Situationsplan der Ausstellung und fünf Illustrationen.

Preis 1 M. 50 A. mit 25% Rabatt.

Gegen bar 7/6 Exemplare.

Es ist dies anerkannt das schönste Bändchen der Europäischen Wanderbilder und wird dasselbe während der ungarischen Landesausstellung bedeutenden Absatz finden.

Unter der Presse befindet sich als Nr. 83 unserer Kollektion:

Der Niederwald mit dem National-Denkmal.

Von

Josef Schrattenholz.

Mit 11 Illustrationen von F. Lindner und 1 Karte.

Preis 50 A. mit 25% Rabatt.

Gegen bar 7/6 Exemplare.

Von einem Deutschen in echt patriotischem Sinne geschrieben, wird dieses reich illustrierte Bändchen nicht nur bei den zahlreichen Besuchern des Niederwaldes, sondern auch bei jedem vaterländisch gesinnten Deutschen Abnahme finden.

Volks- und Jugendbibliotheken werden zweifelsohne diese Nummer anschaffen.

Wir bitten unsere Wanderbilder Ihren Ansichtsendungen beizulegen und zu diesem Behufe zu verlangen.

Unverlangt wird nicht gesandt.

Zürich. Orell Füssli & Co. Verlag.